



(10) **DE 10 2013 209 927 A1** 2014.12.04

(12)

Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: **10 2013 209 927.4**

(22) Anmeldetag: **28.05.2013**

(43) Offenlegungstag: **04.12.2014**

(51) Int Cl.: **A61K 8/37 (2006.01)**

A61Q 17/04 (2006.01)

A61K 8/40 (2006.01)

A61K 8/89 (2006.01)

(71) Anmelder:

Beiersdorf AG, 20253 Hamburg, DE

(72) Erfinder:

**Mathieu, Claire, 22769 Hamburg, DE; Köhler,
Manuela, Dr., 22147 Hamburg, DE**

(56) Ermittelter Stand der Technik:

DE 10 2006 055 016 A1

DE 10 2006 055 040 A1

Rechercheantrag gemäß § 43 Abs. 1 Satz 1 PatG ist gestellt.

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Stabile kosmetische Zubereitung**

(57) Zusammenfassung: Kosmetische Zubereitung enthaltend

a) Polysilicone-25 und

b) 2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenylacrylat (Octocrylene).

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft eine kosmetische Zubereitung enthaltend Polysilicone-25 und 2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenylacrylat (Octocrylene).

[0002] Der Trend weg von der vornehmen Blässe hin zur „gesunden, sportlich braunen Haut“ ist seit Jahren ungebrochen. Um diese zu erzielen setzen die Menschen ihre Haut der Sonnenstrahlung aus, da diese eine Pigmentbildung im Sinne einer Melaninbildung hervorruft. Die ultraviolette Strahlung des Sonnenlichtes hat jedoch auch eine schädigende Wirkung auf die Haut. Neben der akuten Schädigung (Sonnenbrand) treten Langzeitschäden wie ein erhöhtes Risiko an Hautkrebs zu erkranken bei übermäßiger Bestrahlung mit Licht aus dem UVB-Bereich (Wellenlänge: 280–320 nm) auf. Die übermäßige Einwirkung der UVB- und UVA-Strahlung (Wellenlänge: 320–400 nm) führt darüber hinaus zu einer Schwächung der elastischen und kollagenen Fasern des Bindegewebes. Dies führt zu zahlreichen phototoxischen und photoallergischen Reaktionen und hat eine vorzeitige Hautalterung zur Folge.

[0003] Zum Schutz der Haut wurden daher eine Reihe von Lichtschutzfiltersubstanzen entwickelt, die in kosmetischen Zubereitungen eingesetzt werden können. Diese UVA- und UVB-Filter sind in den meisten Industrieländern in Form von Positivlisten wie der Anlage 7 der deutschen Kosmetikverordnung zusammengefasst.

[0004] Die Vielzahl an kommerziell erhältlichen Sonnenschutzmitteln darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass diese Zubereitungen des Standes der Technik eine Reihe von Nachteilen aufweisen.

[0005] Sonnenschutzmittel werden häufig in Zusammenhang mit Wassersportaktivitäten (Baden, Schwimmen, Surfen, Tauchen etc.) verwendet. Dabei tritt das Problem auf, dass das Sonnenschutzmittel bei Kontakt mit Wasser im Laufe der Zeit von der Haut abgewaschen wird. Der Lichtschutzfaktor auf der Haut geht damit zurück. Die Haut muss daher regelmäßig mit Sonnenschutzmittel nachbehandelt werden, um den UV-Schutz aufrecht zu erhalten.

[0006] Um die Anhaftung von Sonnenschutzmitteln auf der Haut zu erhöhen, werden nach dem Stand der Technik den Zubereitungen Filmbildner zugesetzt. Diese führen aber regelmäßig zu einem klebrigen, sensorisch unattraktiven Hautgefühl.

[0007] Es war daher die Aufgabe der vorliegenden Erfindung, die Nachteile des Standes der Technik zu beseitigen und ein Sonnenschutzmittel zu entwickeln, das auch bei intensiven Kontakt mit Wasser einen hohen UV-Schutz gewährleistet. Darüber hinaus sollte dieses Sonnenschutzmittel ein attraktives, nicht klebriges Hautgefühl aufweisen.

[0008] Überraschend gelöst wird die Aufgabe durch eine kosmetische Zubereitung enthaltend

- a) Polysilicone-25 und
- b) 2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenylacrylat (Octocrylene).

[0009] Insbesondere war es für den Fachmann überraschend und nicht vorhersehbar, dass die Zubereitungen besonders wasserfest sind und bei erfindungsgemäß besonders bevorzugten Ausführungsformen der gemessene Lichtschutzfaktor SPF nach dem Kontakt mit Wasser höher ist, als nach dem direkten Auftrag der Zubereitung auf die Haut.

[0010] Zwar kennt der Stand der Technik das Marketing Bulletin „Silform EOF emulsifier EO-free W/O-Emulsifier“ der Firma Momentive, doch konnte diese Produktinformation nicht den Weg zur vorliegenden Erfindung weisen.

[0011] Es ist erfindungsgemäß vorteilhaft, wenn die erfindungsgemäße Zubereitung Polysilicone-25 in einer Konzentration von 0,1 bis 2,0 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zubereitung, enthält.

[0012] Es ist erfindungsgemäß bevorzugt, wenn die erfindungsgemäße Zubereitung Polysilicone-25 in einer Konzentration von 0,5 bis 1,0 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zubereitung, enthält.

[0013] Das erfindungsgemäße Polysilicone-25 kann bei der Firma Momentive unter dem Handelsnamen SILFORM EOF käuflich erworben werden.

[0014] Es ist erfindungsgemäß vorteilhaft, wenn die erfindungsgemäße Zubereitung 2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenylacrylat in einer Konzentration von 2,0 bis 12,0 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zusammensetzung, enthält.

[0015] Es ist erfindungsgemäß bevorzugt, wenn die erfindungsgemäße Zubereitung 2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenylacrylat in einer Konzentration von 5,0 bis 10,0 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zusammensetzung, enthält.

[0016] Im Rahmen der vorliegenden Offenbarung ist mit Zubereitung immer die erfindungsgemäße Zubereitung gemeint, wenn nichts anderes erwähnt ist.

[0017] Es ist erfindungsgemäß vorteilhaft, wenn die erfindungsgemäße Zubereitung einen oder mehrere zusätzliche UV-Filter enthält.

[0018] Erfindungsgemäß bevorzugt handelt es sich bei der erfindungsgemäßen Zubereitung um ein kosmetisches Sonnenschutzmittel.

[0019] Es ist erfindungsgemäß vorteilhaft, wenn die erfindungsgemäße Zubereitung einen oder mehrere weitere UV-Filter gewählt aus der Gruppe der Verbindungen Phenylen-1,4-bis-(2-benzimidazolyl)-3,3'-5,5'-tetrasulfonsäuresalze; 2-Phenylbenzimidazol-5-sulfonsäuresalze; 1,4-di(2-oxo-10-Sulfo-3-bornylidenmethyl)-Benzol und dessen Salze; 4-(2-Oxo-3-bornylidenmethyl)benzolsulfonsäuresalze; 2-Methyl-5-(2-oxo-3-bornylidenmethyl)sulfonsäuresalze; 2,2'-Methylen-bis-(6-(2H-benzotriazol-2-yl)-4-(1,1,3,3-tetramethylbutyl)-phenol); 2-(2H-benzotriazol-2-yl)-4-methyl-6-[2-methyl-3-[1,3,3,3-tetramethyl-1-[(trimethylsilyloxy)disiloxanyl]propyl]-phenol]; 3-(4-Methylbenzyliden)campher; 3-Benzylidencampher; Ethylhexylsalicylat; 2-(4'-Diethylamino-2'-hydroxybenzoyl)-benzoesäurehexylester; Terephthalidencamphersulfonsäure; 4-30 (Dimethylamino)-benzoesäure(2-ethylhexyl)ester; 4-(Dimethylamino)benzoesäure-amylester; 4-Methoxybenzalmalon-säuredi(2-ethylhexyl)ester; 4-Methoxyzimtsäure(2-ethylhexyl)ester; 4-Methoxyzimtsäureisoamylester; 2-Hydroxy-4-methoxybenzophenon, 2-Hydroxy-4-methoxy-4'-methylbenzophenon; 2,2'-Dihydroxy-4-methoxybenzophenon; Homomenthylsalicylat; 2-Ethylhexyl-2-hydroxybenzoat; Dimethicodiethylbenzalmalonat; 3-(4-(2,2-bis Ethoxycarbonylvinyl)-35 phenoxy)propenyl)-methoxysiloxan / Dimethylsiloxan-Copolymer; Dioctylbutylamidotriazon (INCI: Diethylhexyl-Butamidotriazone); 2,4-bis-[5-1(dimethylpropyl)benzoxazol-2-yl-(4-phenyl)-imino]-6-(2-ethylhexyl)-imino-1,3,5-triazin mit der (CAS Nr. 288254-16-0); 4,4',4''-(1,3,5-Triazin-2,4,6-triyltriimino)-tris-benzoesäure-tris(2-ethylhexylester) (auch: 2,4,6-Tris-[anilino-(p-carbo-2'-ethyl-1'-hexyloxy)]-1,3,5-triazin (INCI: Ethylhexyl Triazone); 2,4-Bis-[[4-(2-ethyl-hexyloxy)-2-hydroxy]-phenyl]-6-(4-methoxyphenyl)-1,3,5-triazin (INCI: Bis-Ethylhexyloxyphenol Methoxyphenyl Triazin); 2,4,6-Tris-(biphenyl)-1,3,5-triazin; 2,4-Bis-(4'-Di-neopentylaminobenzalmalonat)-6-(4''-butylaminobenzoat)-5 s-triazin, 4-Dicyanomethylen-2,6-dimethyl-1,4-dihydropyridin-N-(ethyloxysulfatestersalz), Titandioxid, Zinkoxid, Merocyanine, Piperazinderivate enthält. Erfindungsgemäß besonders bevorzugte Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung sind dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung frei ist von 3-(4-Methylbenzyliden)-campher und 2-Hydroxy-4-methoxybenzophenon (Oxybenzon).

[0020] Hinsichtlich der Einsatzkonzentrationen der UV-Filter ist es erfindungsgemäß vorteilhaft, wenn die Zubereitung UV-Filter in der Gesamtmenge von 10 bis 40 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zubereitung, enthält. Erfindungsgemäß bevorzugt ist es, wenn die Zubereitung UV-Filter in der Gesamtmenge von 12 bis 30 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zubereitung, enthält.

[0021] Erfindungsgemäß vorteilhafte Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung sind auch dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung einen oder mehrere Wirkstoffe gewählt aus der Gruppe der Verbindungen Glycyrrhetinsäure, Harnstoff, Arctiin, alpha-Liponsäure, Folsäure, Phytoen, D-Biotin, Coenzym Q10, alpha-Glucosylrutin, Carnitin, Carnosin, Coffein, natürliche und/oder synthetische Isoflavonoide, Glycerylglucose, Kreatin, Kreatinin, Taurin, β -Alanin und/oder Licochalcon A enthält.

[0022] Erfindungsgemäß vorteilhaft liegt die erfindungsgemäße Zubereitung in Form einer W/O-Emulsion vor. Dabei ist es erfindungsgemäß bevorzugt, wenn die Zubereitung außer Polysilicone-25 keine weiteren Emulgatoren enthält.

[0023] Die Ölphase der erfindungsgemäßen Zubereitung wird vorteilhaft gewählt aus der Gruppe der polaren Öle, beispielsweise aus der Gruppe der Lecithine und der Fettsäuretriglyceride, namentlich der Triglycerinester gesättigter und/oder ungesättigter, verzweigter und/oder unverzweigter Alkancarbonsäuren einer Kettenlänge von 8 bis 24, insbesondere 12 bis 18 C-Atomen. Die Fettsäuretriglyceride können beispielsweise vorteilhaft

gewählt werden aus der Gruppe der synthetischen, halbsynthetischen und natürlichen Öle, wie z. B. Cocoglycerid, Olivenöl, Sonnenblumenöl, Jojobaöl, Sojaöl, Erdnußöl, Rapsöl, Mandelöl, Palmöl, Kokosöl, Rizinusöl, Weizenkeimöl, Traubenkernöl, Distelöl, Nachtkerzenöl, Macadamianußöl und dergleichen mehr.

[0024] Erfindungsgemäß vorteilhaft sind ferner z. B. natürliche Wachse tierischen und pflanzlichen Ursprungs, wie beispielsweise Bienenwachs und andere Insektenwachse sowie Beerenwachs, Sheabutter und/oder Lanolin (Wollwachs).

[0025] Ferner kann die Ölphase vorteilhaft gewählt werden aus der Gruppe der Dicaprylylether enthalten.

[0026] Es ist ferner vorteilhaft, das oder die Ölkomponenten aus der Gruppe Isoparaffine, Isoleicosan, Neopentylglykoldiheptanoat, Propylenglykoldicaprylat/dicaprat, Caprylic/Capric/Diglycerylsuccinat, Butylenglykol Dicaprylat/Dicaprat, C₁₂₋₁₃-Alkylactat, Di-C₁₂₋₁₃-Alkyltartrat, Triisostearin, Dipentaerythryl Hexacaprylat/Hexacaprat, Propylenglykolmonoisostearat, Tricaprylin, Dimethylisosorbid.

[0027] Vorteilhafte Ölkomponenten sind ferner z. B. Butyloctylsalicylat (beispielsweise das unter der Handelsbezeichnung Hallbrite BHB bei der Fa. CP Hall erhältliche), Tridecylsalicylat (welches unter der Handelsbezeichnung Cosmacol ESI bei der Fa. Sasol erhältlich ist), C₁₂-C₁₅ Alkylsalicylat (unter der Handelsbezeichnung Dermol NS bei der Fa. Alzo erhältlich), Hexadecylbenzoat und Butyloctylbenzoat und Gemische davon (Hallstar AB).

[0028] Auch beliebige Abmischungen solcher Öl- und Wachskomponenten sind vorteilhaft im Sinne der vorliegenden Erfindung einzusetzen.

[0029] Erfindungsgemäß bevorzugte Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung sind dadurch gekennzeichnet, dass die Ölphase der Zubereitung Cetearylisononanoat, C₁₂₋₁₅ Alkylbenzoat und/oder Ethylhexylcocoat enthält.

[0030] Erfindungsgemäß besonders bevorzugt enthaltenden die erfindungsgemäßen Zubereitungen kein Dimethicone + Dimethicone Crosspolymer.

[0031] Die Wasserphase der erfindungsgemäßen Zubereitungen kann – neben Wasser – vorteilhaft übliche kosmetische Hilfsstoffe enthalten, wie beispielsweise Alkohole, insbesondere solche niedriger C-Zahl wie Ethanol, Isopropanol, Di- oder Polyole niedriger C-Zahl sowie deren Ether, vorzugsweise Propylenglykol, Butylenglykol, 2-Methylpropan-1,3-diol, Pentan-1,2-diol, Hexan-1,2-diol, Octan-1,2-diol, Decan-1,2-diol, Glycerin, Ethylenglykol, Ethylenglykolmonoethyl- oder -monobutylether, Propylenglykolmonomethyl-, -monoethyl- oder -monobutylether, Diethylenglykolmonomethyl- oder -monoethylether und analoge Produkte, Elektrolyte, etc.. Die erfindungsgemäße Zubereitung kann vorteilhaft Konsistenzbildner (Gelbildner, Verdickungsmittel) wie beispielsweise Polyacrylate (auch quervernetzt) oder Cellulosederivate (beispielsweise Hydroxyethylcellulose) oder andere enthalten.

[0032] Es ist erfindungsgemäß bevorzugt, wenn die erfindungsgemäße Zubereitung Ethanol enthält.

[0033] Erfindungsgemäß bevorzugt ist es, wenn die erfindungsgemäße Zubereitung dadurch gekennzeichnet ist, dass die Zubereitung Propylenglycol, Butylenglycol, 2-Methylpropan-1,3-diol, 1,2-Pentandiol, 1,2-Hexandiol, 1,2-Octandiol und/oder 1,2-Decandiol enthält. Dabei werden diese Di- oder Glycole erfindungsgemäß vorteilhaft in einer Gesamtmenge von 0,25 bis 4 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zubereitung, eingesetzt.

[0034] Selbstverständlich kann die Zubereitung mit den üblichen, in der Kosmetik verwendeten Konservierungsmitteln konserviert werden.

[0035] Dabei ist es erfindungsgemäß bevorzugt, wenn die Zubereitung Phenoxyethanol enthält.

[0036] Darüber hinaus ist es erfindungsgemäß bevorzugt, wenn die Zubereitung frei ist von Parabenen.

Beispiele

[0037] Die nachfolgenden Beispiele sollen die vorliegende Erfindung verdeutlichen, ohne sie einzuschränken. Alle Mengenangaben, Anteile und Prozentanteile sind, soweit nicht anders angegeben, auf das Gewicht und die Gesamtmenge bzw. auf das Gesamtgewicht der Zubereitungen bezogen.

A	B	C	D	inci
1	1	0,5	0,5	Polysilicone-25
39	39	39	39	Aqua
4	4	4,5	4	Alcohol Denat.
0,5	0,5	0,5	0,5	Sodium Chloride
11,43	16,3			Dicaprylyl Carbonate
		4,84	4,84	Cetearyl Isononanoate
		5	5	C12-15 Alkyl Benzoate
		10	10	Ethylhexyl Cocoate
0,5	0,5		0,5	VP/Hexadecene Copolymer
5				Dimethicone + Dimethicone Crosspolymer
0,4	0,4	0,4	0,4	Parfum
7,5	7,5	7,5	7,5	Glycerin
0,1	0,1	0,1	0,1	Tocopheryl Acetate
		0,46	0,46	Aqua + Sodium Hydroxide (Achtung !! sollte nicht in der VDK erscheinen)
0,5	0,65	0,65	0,65	Phenoxyethanol
0,07	0,05	0,05	0,05	Piroctone Olamine
1	1	1	1	Aqua + Trisodium EDTA
9	9	3,5	3,5	Homosalate
9	9	9	9	Octocrylene
4,5	4,5	1,5	1,5	Ethylhexyl Salicylate
4,5	4,5	4,5	4,5	Butyl Methoxydibenzoylmethane
2	2	2	2	Titanium Dioxide (nano) + Trimethoxycaprylylsilane
		3,5	3,5	Bis-Ethylhexyloxyphenol Methoxyphenyl Triazine
		1,5	1,5	Phenylbenzimidazole Sulfonic Acid
162% (134-190%)	213% (213-259%)	93% (79-106%)	99% (81-118%)	Wasserfestigkeit
23-38	39-50	83-114	80-128	SPF vor dem Baden
37-72	88-114	73-112	86-122	SPF nach dem Baden

Patentansprüche

1. Kosmetische Zubereitung enthaltend
 - a) Polysilicone-25 und
 - b) 2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenylacrylat (Octocrylene).

2. Kosmetische Zubereitung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Zubereitung Polysilicone-25 in einer Konzentration von 0,1 bis 2,0 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zubereitung, enthält.

3. Kosmetische Zubereitung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Zubereitung 2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenylacrylat in einer Konzentration von 2 bis 12 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zusammensetzung, enthält.

4. Kosmetische Zubereitung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Zubereitung einen oder mehrere UV-Filter enthält, gewählt aus der Gruppe der Verbindungen 2-Phenylbenzimidazol-5-sulfonsäure und/oder deren Salze; Phenylen-1,4-bis-(2-benzimidazolyl)-3,3'-5,5'-tetrasulfonsäuresalze; 1,4-di(2-oxo-10-Sulfo-3-bornylidenmethyl)-Benzol und dessen Salze; 4-(2-Oxo-3-bornylidenmethyl)benzolsulfonsäuresalze; 2-Methyl-5-(2-oxo-3-bornylidenmethyl)sulfonsäuresalze; 2,2'-Methylen-bis-(6-(2H-benzotriazol-2-yl)-4-(1,1,3,3-tetramethylbutyl)-phenol); 2-(2H-benzotriazol-2-yl)-4-methyl-6-[2-methyl-3-[1,3,3,3-tetramethyl-1-[(trimethylsilyloxy)disiloxanyl]propyl]-phenol]; 3-(4-Methylbenzyliden)campher; 3-Benzylidencampher; Ethylhexylsalicylat; Terephthalidencamphersulfonsäure; 4-(tert.-Butyl)-4'-methoxydibenzoylmethan; 4-(Dimethylamino)-benzoesäure(2-ethylhexyl)-ester; 4-(Dimethylamino)benzoesäure-amylolester; 4-Methoxybenzalmalon-säuredi(2-ethylhexyl)ester; 4-Methoxyzimtsäure(2-ethylhexyl)ester; 4-Methoxyzimtsäureisoamylolester; 2-Hydroxy-4-methoxybenzophenon, 2-Hydroxy-4-methoxy-4'-methylbenzophenon; 2,2'-Dihydroxy-4-methoxybenzophenon; 2-(4'-Diethylamino-2'-hydroxybenzoyl)-benzoesäurehexylester; Homomenthylsalicylat; 2-Ethylhexyl-2-hydroxybenzoat; Dimethicodiethylbenzalmalonat; 3-(4-(2,2-bis Ethoxycarbonylvinyl)-phenoxy)propenyl-methoxysiloxan / Dimethylsiloxan-Copolymer; Dioctylbutylamidotriazon (INCI: Diethylhexyl-Butamidotriazone); 2,4-bis-[5-(1-dimethylpropyl)benzoxazol-2-yl-(4-phenyl)-imino]-6-(2-ethylhexyl)-imino-1,3,5-triazin mit der (CAS Nr. 288254-16-0); 4,4',4''-(1,3,5-Triazin-2,4,6-triyltriimino)-tris-benzoësäure-tris-(2-ethylhexylester) (auch: 2,4,6-Tris-[anilino-(p-carbo-2'-ethyl-1'-hexyloxy)]-1,3,5-triazin (INCI: Ethylhexyl Triazone) ; 2,4-Bis-[4-(2-ethyl-hexyloxy)-2-hydroxy]-phenyl]-6-(4-methoxyphenyl)-1,3,5-triazin; 2,4,6-Tribiphenyl-4-yl-1,3,5-triazin; Merocyanine.

5. Kosmetische Zubereitung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Zubereitung einen oder mehrere Wirkstoffe gewählt aus der Gruppe der Verbindungen Glycyrrhetinsäure, Harnstoff, Arctiin, alpha-Liponsäure, Folsäure, Phytoen, D-Biotin, Coenzym Q10, alpha-Glucosylrutin, Carnitin, Carnosin, Coffein, natürliche und/oder synthetische Isoflavonoide, Glycerylglucose, Kreatin, Kreatinin, Taurin, β -Alanin und/oder Licochalcon A enthält.

6. Kosmetische Zubereitung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Zubereitung Propylenglycol, Butylenglycol, 2-Methylpropan-1,3-diol, 1,2-Pentandiol, 1,2-Hexandiol, 1,2-Octandiol und/oder 1,2-Decandiol enthält.

7. Kosmetische Zubereitung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Zubereitung in Form einer W/O-Emulsion vorliegt.

8. Kosmetische Zubereitung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Ölphase der Zubereitung Cetearylisononanoat, C12-15 Alkylbenzoat und/oder Ethylhexylcocoat enthält.

9. Kosmetische Zubereitung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Zubereitung Ethanol enthält.

10. Kosmetische Zubereitung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Zubereitung frei ist von Parabenen.

Es folgen keine Zeichnungen